

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:

Vormerk-Nr.: _____

Rangstufe: _____ Personen: _____



Stadt Erding
SG 310 LGA
Landshuter Str. 1
85435 Erding

Eingangsstempel:

(Bitte ankreuzen!)

Erstantrag

Wiederholungsantrag
(vor Ablauf der Jahresfrist)

Änderungsantrag

auf Erteilung eines allgemeinen Wohnberechtigungsscheines

- wird benötigt zur Bewerbung einer Sozialwohnung in ganz Bayern bei Städten/Gemeinden, die nicht zu den Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf zählen (s. Anlage zu § 3 Abs.1 BayDVWoR)

auf Vormerkung und Benennung für eine bestimmte geförderte Mietwohnung in der Stadt Erding

- in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf (Art. 5 BayWoBindG)
- aufgrund eines sonstigen Wohnungsbenennungs- oder Wohnungsbesetzungsrechts

1. Angaben zur Person des Antragstellers

Familiename, Vorname		geb. am
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		Tel.-Nr. (tagsüber)
(zuletzt) ausgeübter Beruf, Arbeitgeber		Staatsangehörigkeit
Angaben zur aktuellen Wohnung (Miet-, Untermiet- bzw. Nutzungsvertrag in Kopie beifügen!)		
Größe:	Kaltmiete:	
Anzahl Zimmer:	Nebenkosten:	
Der Antragsteller ist:		
<input type="checkbox"/> ledig oder <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet seit _____._____._____ (ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde beifügen!)		
<input type="checkbox"/> Hauptwohnung in der Stadt Erding seit _____._____._____		
<input type="checkbox"/> Hauptwohnung im Landkreis Erding seit _____._____._____		
<input type="checkbox"/> Nebenwohnsitz in _____ seit _____._____._____		

2. Weitere Haushaltsangehörige, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden sollen

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Verwandtschaftsverhältnis (z.B. Ehegatte, Sohn, Tochter, Mutter, Vater, Partner usw.)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

Besteht für eine der im Antrag genannten Personen:

- Schwerbehinderung (Name, Merkzeichen/GdB): _____, _____ (Ausweis in Kopie vorlegen!)
- Schwangerschaft (Name): _____ (Mutterpass in Kopie vorlegen!)

3. Angaben über künftige Wohnungen

Wird aus medizinischer Sicht eine bestimmte Lage benötigt? (z.B. EG, DG, Aufzug usw. Bitte <u>fachärztliches</u> Attest vorlegen!)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wird zusätzlicher Raumbedarf geltend gemacht? (z.B. wegen Rollstuhl oder Pflegebett. Bitte <u>fachärztliches</u> Attest/Pflegebescheid vorlegen!)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

4. Angaben über die Dringlichkeit (ggf. Beiblatt verwenden!)

Mein Antrag ist dringlich, weil (z.B. Obdachlosigkeit, Kündigung der Wohnung, derzeit Frauenhaus, gesundheitliche Gründe (Attest!), familiäre Gründe, bestehende Schwangerschaft usw.)
<u>Wichtiger Hinweis:</u> Bei Fehlen der entsprechenden Nachweise erfolgt die Einstufung mit niedriger Dringlichkeit, ggf. wird Ihr Antrag abgelehnt.

5. Einkommensnachweise: Wovon bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

Bitte zu jeder Angabe **Nachweise** beifügen! (z.B. alle Lohn-/Gehaltsabrechnungen, Bescheide, notarielle Vereinbarungen usw.)

Person	Art der Einkünfte (z.B. Lohn/Gehalt, Selbständigkeit, Sozialhilfe, Kranken-/Arbeitslosengeld, Unterhalt, Kindergeld, Mini-Job, BAföG)	Bruttoeinkommen der letzten 12 Monate <u>VOR</u> Antragstellung in EUR	Bruttoeinkommen des letzten Monats <u>VOR</u> Antragstellung in EUR	Änderung des Bruttoeinkommens <u>in den nächsten 12 Monaten</u> in EUR?
Antragsteller(in)				
Ehegatte/ Partner(in)				
Angehöriger Name:				
Angehöriger Name:				
Angehöriger Name:				
(ggf. Beiblatt verwenden!)				

Wichtiger Hinweis: Geben Sie **alle** Einkommensarten und -beträge an und legen Sie für **alle** Einkommen entsprechende **Nachweise** vor. Bei fehlenden Nachweisen erfolgt eine **Ablehnung** des Antrags.

6. Angaben zum Vermögen (Nachweise beifügen!)

6.1 Ich besitze Wohneigentum bzw. Erbbaurechte (In-/Ausland) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____ in _____ (auch Eigentum das in den nächsten 12 Monaten erworben oder auf sonstige Weise erlangt wird)
6.2 Verfügen Sie oder eine im Antrag aufgeführte Person Geld- und/oder Anlagevermögen im Wert von mehr als 60.000 EUR? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweise beifügen!)

7. Haben Sie im Landratsamt Erding ebenfalls einen Antrag gestellt? ja, am _____.____._____
 nein

8. Benötigte Unterlagen vollständig und in Kopie! Originale werden NICHT kopiert!
(bitte genau lesen und die Unterlagen, die für Sie **und** Ihre Haushaltsangehörigen zutreffend sind in Kopie beifügen!)

Zur Person: Ausweispapiere, Nachweis über Familienstand (Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Aufenthaltstitel und dazugehörige Anerkennungsbescheide), Geburtsurkunden/Ausweise der Kinder, Sorgerechtsnachweise, Mutterpass, Schwerbehindertenbescheid/-ausweis, Schulbescheinigung von Kindern über 16 Jahre, ggf. Sondernachweise im Einzelfall, fachärztliche Atteste etc.

Zum Einkommen: aktuelle Finanzstatusübersicht (erhalten Sie von Ihrer Bank!); Girokontoauszüge der letzten 3 Monate von jedem Konto.

Jeweils der letzten 12 Monate vor Antragstellung: Verdienstbescheinigungen und/oder Bescheide über Leistungen nach dem SGB II / SGB XII, Arbeitslosengeldbescheide, Krankengeldbescheide, Rentenbescheide, Elterngeldbescheide, Unterhaltszahlungen (z.B. nach UVG, Unterhaltstitel/-bescheid, notarielle Unterhaltsvereinbarung, Trennungsunterhalt), Kindergeld, Kinderzuschlag, Schadensersatzleistungen, Schenkungen, Scheidungsurteil.

Bei Selbständigkeit: Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten 3 Jahre inkl. der Steuerbescheide.

Zum Vermögen: Girokontoauszüge der letzten 3 Monate von jedem Konto, aktuelle Finanzstatusübersicht, Eigentumsnachweise, ggf. Verkaufsnachweis über Erlöse, Nachweis über Einlagen (z.B. Investmentfonds, Wertpapiere etc.), aktuelle Rückkaufswerte von Kapital(lebens)versicherungen, Bausparverträge etc.

Zu den Wohnverhältnissen: Miet-/Untermietvertrag, Kündigung, Räumungsklage/Urteil, Atteste.

Sowie Belege zu den Fragen des Antrags und ggf. Unterlagen während der Antragsbearbeitung! Bitte alle Unterlagen vollständig und in Kopie beifügen!!!

9. Erklärung

1. Als Antragsteller für eine öffentlich geförderte Wohnung oder für eine Wohnungsaufbauförderung erkläre ich hiermit wahrheitsgetreu, dass weder ich, noch meine Familien- bzw. Haushaltsangehörigen, außer den in der Einkommenserklärung(en) angegebenen Einnahmen, **keine** weiteren Einkünfte aus

steuer- u. versicherungsfreier Tätigkeit, z.B. auf 450,00 € Basis – Heimarbeit – Putztätigkeit – nebenberuflicher Arbeit – Trinkgelder – Sachbezüge – Unterhaltszahlungen – Stipendien – Geldschenkungen – Verdienst aus Ferienjobs – Zinsen aus Kapitalvermögen – Tantiemen – Dividenden – oder ähnliche Einkünfte

haben.

Sollten hinsichtlich der eingereichten Verdienstbescheinigungen noch Fragen bestehen, so stimme ich zu, dass diese zwischen der Stadt Erding – Sachgebiet Liegenschaftsamt – und Arbeitgeber unmittelbar geklärt werden.

2. Ich verpflichte mich, wesentliche Veränderungen meiner Einkommens- und Familienverhältnisse bis zur Entscheidung über den Antrag, für den diese Einkommenserklärung gilt, unverzüglich mitzuteilen sowie Änderungen wie Umzug oder Einkommensänderung während der Vormerkung.

Ort, Datum

Unterschrift

- **Hinweis zu den Haushaltsangehörigen:** Zum Haushalt rechnen neben dem Antragsteller, dem Ehegatten, dem Lebenspartner und dem Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft nachstehende Personen, wenn sie miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen: Verwandte in gerader Linie (z. B. Eltern, Kinder, Enkel) und zweiten Grades in der Seitenlinie (Geschwister), Schwägerte in gerader Linie (z. B. Schwiegereltern, Stiefkinder) und zweiten Grades in der Seitenlinie (Geschwister des Ehegatten), Pflegekinder und Pflegeeltern. Zum Haushalt rechnen diese Personen auch dann, wenn zu erwarten ist, dass sie alsbald und auf Dauer in den Haushalt aufgenommen werden sowie Kinder, deren Geburt auf Grund einer bestehenden Schwangerschaft zu erwarten ist.
Zum Haushalt rechnen hingegen nicht Personen, bei denen zu erwarten ist, dass diese sich alsbald und auf Dauer vom Haushalt lösen werden.

Bitte lassen Sie die melderechtliche Bestätigung und Ihren Aufenthaltsstatus vom Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde vor Abgabe des Antrags ausfüllen!

Vom Einwohnermeldeamt Ihrer Gemeinde auszufüllen!

Die Angaben des Antragstellers (Ziff. 1) über sich **und** die weiteren Haushaltsangehörigen (Ziff. 2) stimmen mit den Angaben im Melderegister

überein in folgenden Punkten nicht überein:

Hat eine der angegebenen Personen noch einen Nebenwohnsitz?

Nein Ja, und zwar: _____

Der Antragsteller ist in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz ununterbrochen gemeldet seit:

Datum, Unterschrift

Stempel

Von der Ausländerbehörde auszufüllen!

Die Antragstellerin/der Antragsteller (Ziff. 1) **und** die weiteren Haushaltsangehörigen (Ziff. 2) besitzen eine

- Niederlassungserlaubnis
- befristete Aufenthaltserlaubnis
- Duldung
- Aufenthaltsgestattung als Asylbewerber
- Bescheinigung über die Wirkung der Antragstellung nach § 81 AufenthG
- Freizügigkeitsberechtigt
-

Seit:	Ziffer:	
Seit:	Bis:	Ziffer:
Seit:	Bis:	Ziffer:
Seit:	Bis:	Ziffer:
Seit:	Bis:	Ziffer:
Seit:	Bis:	Ziffer:
Seit:	Bis:	Ziffer:

Ort, Datum

Landratsamt Erding

Erding,

Unterschrift



Hinweis:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn der Antrag **lesbar(!)** ausgefüllt ist, **alle** notwendigen Unterlagen (in Kopie) **komplett** beigelegt und **alle** Fragen **vollständig** beantwortet sind. Vergessen Sie nicht den Antrag **und** das Formblatt „Datenschutzhinweise“ zu **unterschreiben!**